

THEATER

Zwei Gossauer auf der Kellerbühne in St.Gallen: Das Stück «Forever young» mit Marco Ciorciari und Seraina Stark feiert an Silvester seine Premiere

Schweizer Uraufführung mit viel Lokalkolorit.

Rita Bolt

16.12.2022, 05.00 Uhr



Marco Ciorciari und Seraina Stark in «Forever young».

Bild: PD

«Wir freuen uns riesig und sind stolz, mit dem unvergleichlichen und einzigartigen St. Galler Theatermacher, Produzenten und Schauspieler Bruno Broder und seinem Ensemble auf der Bühne zu stehen», sagt Marco Ciorciari, der in «Forever young» den älteren Herrn Harry verkörpert.

Seraina Stark spielt die junge Serviertochter Fränzi. Die beiden Gossauer sind Mitglied des Theatervereins Fürstenland Gossau, haben erst kürzlich im Musical «Wie man Karriere macht ohne sich anzustrengen» mitgespielt. Sie werden jeweils für weitere Produktionen angefragt; sie sind aber immer noch beide Amateur-Darstellende. Jetzt treten sie gemeinsam in der Kellerbühne auf.

Ein Abend voller Melancholie

«Forever young» sei eine musikalische Schweizer Uraufführung mit viel St.Galler Lokalkolorit, sagt Ciorciari. «Viel Musik, unterhaltsam, turbulent und witzig.» Es sei ein Abend voller Leidenschaften, Turbulenzen und Melancholie zwischen «Bar und Bahre» steht auf dem Flyer.

Aus der Handlung: Fünf ältere Herren in der Beiz werden beim Anblick schöner junger Frauen noch einmal durcheinandergewirbelt. Der Verstand schwindet, eine wundersame Verjüngung setzt ein. Das geht nicht nur dem alternden Schönling oder dem ehemaligen Fussballer am Rollator so, auch die beiden leidenschaftlichen Schachspieler verlieren den Überblick.

Auf der Bühne stehen neben Marco Ciorciari, Seraina Stark und Bruno Broder, der auch für die Inszenierung verantwortlich ist, Mischa Dell' Agnese, Thomas Hürlimann, Oskar Sturzenegger, Carina Hosch und Manuela Gerosa. Musikalischer Leiter ist Peter Stricker. rb

Hinweis:

Premiere am 31. Dezember, 20 Uhr. Tickets unter
www.kellerbuehne.ch

GOSSAU

Unbeschwert Karriere und Konsum gehuldigt: Das neue Musical des Theatervereins Fürstenland feierte erfolgreich Premiere

Christof Lampart · 24.04.2022

abo+ PORTRÄT

Der ehemalige Präsident der Kellerbühne ist nun für immer Zuschauer

Diana Hagmann-Bula · 05.12.2020

Copyright © St.Galler Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt ist nicht gestattet.